



Genossenschaften planen, bauen, sanieren

Bedingt durch den knappen Wohnraum sind die Baugenossenschaften in den Städten und Agglomerationen besonders aktiv. Nachfolgend einige Beispiele ganz unterschiedlicher Art.

Kurt Bischof

Zürich: Bauernhaus

In Zürich-Altstetten plant die Baugenossenschaft Zurlinden 20 Wohnungen, eine Pflegewohnung und die Sanierung des Bauernhauses – in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege der Stadt Zürich. Im Hauptgebäude befinden sich drei grosse Wohnungen, deren Grundrisse weitgehend bestehen bleiben. Ein imposanter Scheunenanbau aus dem 19. Jahrhundert weicht einem im Inneren komplett neuen Anbau mit drei kleineren Wohnungen.

Wohnstadt Bau- und Verwaltungsgenossenschaft Basel ging aus einem Studienauftrag an fünf Architekturbüros das Projekt «Almendra» von Burckhardt Partner AG, Architekten Generalplaner aus Basel, als Sieger hervor. Am Stadtrand gegen Allschwil und Hegenheim sollen Wohnungen für Familien, Paare und Einzelpersonen in der Nachfamilienphase sowie Studierende entstehen. Der Kanton wird parallel zur Genossenschaftsüberbauung auf dem Areal ein Wohnheim für Menschen mit Behinderungen realisieren. Aktuell wird das Vorprojekt abgeschlossen, 2015 erfolgt die Baueingabe. Ziel ist eine Realisierung der 66 Wohnungen bis ca. 2017.

Die Baugenossenschaft Zurlinden wird das Bauernhaus an der Rautistrasse in Altstätten sorgfältig renovieren. Bild zvg

Horw: Sanierung

Die Baugenossenschaft Familie Horw hat das Gebäude Schulhausstrasse 4 einer Totalsanierung unterzogen. Die real ange-troffene Bausubstanz machte einige Mehrarbeiten notwendig. Zum Beispiel zeigte sich der Gasheizkessel in bedenklich schlechtem Zustand. Auch die Unterlagsböden erforderten mehr Aufwand, damit sie tragfähig genug für den neuen Parkettboden sind. Mehraufwand folgte zudem für das Gipswerk an den Zimmerdecken.



Zürich: Eröffnung

Das Grossprojekt Sihlbogen der Baugenossenschaft Zurlinden wird am Samstag, 9. Mai 2015 offiziell eröffnet. In den letzten drei Jahren sind auf einer Fläche von 21 000 Quadratmetern drei Bauten mit durchmischerter Nutzung und grosszügigen Freiflächen entstanden. Insgesamt wurden 220 Wohnungen realisiert, dazu Nutzen für das Gewerbe. Die Überbauung orientiert sich an den Nachhaltigkeitsprinzipien der 2000-Watt-Gesellschaft.

Basel: 66 Wohnungen geplant

Für die Wohnüberbauung Bachgraben der